



STAATSSSEKRETARIAT

ERSTE SEKTION
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

N. 546.865

Aus dem Vatikan, am 29. Oktober 2003

Magnifizienz!

Mit Freude hat Papst Johannes Paul II. die Festschrift „*Im Dienste der inkarnierten Wahrheit*“ entgegengenommen, die Sie ihm gemeinsam mit Frau Professor Alma von Stockhausen im Namen der Gustav-Siewerth-Akademie zum 25. Jahrestag seiner Wahl zum obersten Hirten der Kirche und des Beginns seines Pontifikates haben zukommen lassen. Seine Heiligkeit hat mich beauftragt, Ihnen für diesen besonderen Ausdruck Ihrer Verbundenheit mit seinem Apostolischen Dienst aufrichtig zu danken.

„Zeuge der göttlichen und der katholischen Wahrheit zu sein“ ist nach *Lumen Gentium* (Nr. 25) die beständige Aufgabe des Bischofs. Dieses Zeugnis für die Wahrheit ist Papst Johannes Paul II. zum Lebensprogramm geworden. In seiner Lehrverkündigung ist der Nachfolger Petri unermüdlich für das „Evangelium der Hoffnung“ eingetreten. Unzähligen Menschen und vielen Völkern ist der Heilige Vater ein Bote der Liebe Christi, der Gerechtigkeit und des Friedens geworden.

Von Herzen erwidert Seine Heiligkeit Ihre guten Wünsche. Als Hirte der universalen Kirche betet er darum, daß sich alle Denker und Wissenschaftler in ihrer Arbeit für das Wohl und den Fortschritt der Menschheit stets an der in Jesus Christus geoffenbarten Wahrheit ausrichten mögen. Auf die Fürsprache der Allerseligsten Jungfrau Maria, des Sitzes der Weisheit, erteilt Papst Johannes Paul II. Ihnen, Magnifizienz, sowie allen Dozenten und Studenten der Gustav-Siewerth-Akademie als Unterpfand himmlischer Gnaden den Apostolischen Segen.

Mit besten Wünschen und freundlichen Grüßen

+Erzbischof Leonadro SANDRI
Substitut

Seiner Magnifizienz
Albrecht Graf
von BRANDENSTEIN-ZEPPELLIN
Rektor der
Gustav-Siewerth-Akademie
D – 79809 Weilheim-Bierbronnen